

Der Landrat



Kreis Gütersloh · 33324 Gütersloh

AfD-Gruppe im Kreistag Gütersloh
Herrn Johannes Brinkrolf
Herrn Udo Hemmelgarn
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh

**Landrat
Herr Adenauer**

Ansprechperson

Herr Scheffer
Raum 120
Telefon 05241 - 85 2009
Fax 05241 - 85 32009
F.Scheffer@kreis-guetersloh.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
30.12.2019

Geschäftszeichen
4.0/lü.

Datum
23.01.2020

Ihre Anfrage zu Windkraftanlagen und deren Auswirkungen auf örtliche Vogel- und Fledermauspopulationen vom 30.12.2019

Postanschrift
Kreis Gütersloh
33324 Gütersloh

Sehr geehrter Herr Brinkrolf,
sehr geehrter Herr Hemmelgarn,

Sitz
Kreishaus Wiedenbück
Wasserstraße 14

Ihre Anfrage möchte ich nach Abstimmungen mit der Abteilung Bauen, Wohnen und Immissionen und der Abteilung Umwelt wie folgt beantworten:

Zentrale
Telefon 05241 - 85 0
Fax 05241 - 85 4000
www.kreis-guetersloh.de

zu Frage 1:

Der Presse der letzten Monate ist immer wieder zu entnehmen, dass zahlreiche Vögel und Fledermäuse, insbesondere geschützte Arten, durch Rotorblätter von Windkraftanlagen getötet oder schwer verletzt werden.

Wie beurteilt die Kreisverwaltung Gütersloh diese Tatsache mit Blick auf die Windkraftanlagen im Kreis Gütersloh?

Nach den mir vorliegenden Gutachten und Ergebnissen von Monitoring liegen diese im Rahmen des „normalen“ Tötungsrisikos. Zudem besteht die Möglichkeit, Abschaltzeiten vorzugeben bzw. weiter einzuschränken, um das Tötungsrisiko zu minimieren.

zu Frage 2:

Ist der Kreisverwaltung Gütersloh bekannt, wie viele Vögel und Fledermäuse im Kreis Gütersloh durch Windkraftanlagen in den Jahren 2014 bis 2019 getötet oder schwer verletzt wurden?

Nein

zu Frage 3:

Ist der Kreisverwaltung bekannt, wie viele Vögel und Fledermäuse im Kreis Gütersloh durch Eisenbahnverkehr in den Jahren 2014 bis 2019 getötet oder schwer verletzt wurden?

Nein

Die nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) mitzuteilenden Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder direkt unter nachstehender Adresse:

www.kreis-guetersloh.de/sh/dsgvo

zu Frage 4:

Wie viele Genehmigungen von Windkraftanlagen hat der Kreis Gütersloh in den Jahren 2014 bis 2019 wegen erwarteter negativer Auswirkungen auf geschützte Vogel- und Fledermauspopulationen verweigert?

Bisher musste kein Antrag auf Genehmigung von Windkraftanlagen wegen der Auswirkungen auf örtliche Vogel- und Fledermauspopulationen abgelehnt werden.

Artenschutzrechtlich problematische Standorte scheiden meist schon in der Phase vor Antragstellung aus, da aufgrund der Feststellungen von Fachgutachtern und der Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde für solche Standorte Anträge erst gar nicht gestellt werden.

In zwei Fällen wurden die Anträge zurückgezogen, nachdem Populationen geschützter Vogelarten in der Nähe der geplanten WEA-Standorte entdeckt wurden.

Grundsätzliche Tötungsrisiken werden innerhalb des Verfahrens durch Auflagen minimiert (insbesondere Abschaltung der WEA während sensibler Zeiten).

Mit freundlichen Grüßen



Sven-Georg Adenauer